



NABU/Laura Klein

NABU-Projekt: „Lebenswerte Natura 2000-Gebiete Umweltsensibilisierung für ein gutes Miteinander von Mensch & Natur“

Projektvorstellung, Laura Klein

FFH-Maßnahmen-Workshop, 22.09.2018, Neuenhagen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Überblick

- Natura 2000 in Brandenburg
- Projekt „Lebenswerte Natura 2000-Gebiete“
 - Ziele und Bausteine
 - FFH-Gebiete
 - Veranstaltungen
- Beispiele für Maßnahmen

NATURA 2000

Natura 2000 in Brandenburg

- Weltweites Schutzgebietsnetz Natura 2000
- In Brandenburg macht die Gebietskulisse rund 26 % der Landesfläche aus

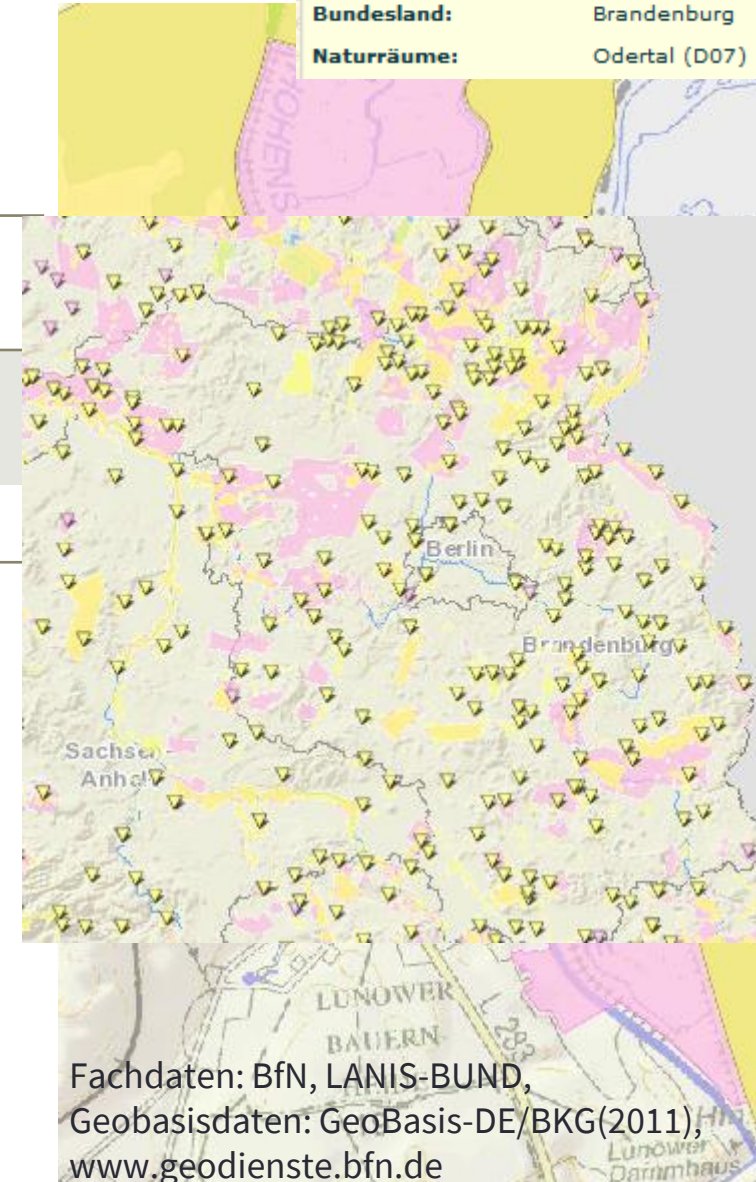
Gebiete	Anzahl	Fläche [ha]	Anteil Landesfläche [%]
Vogelschutzgebiete	27	648.638	22
FFH-Gebiete	607	332.172	11,3

- Natura 2000 in drei Phasen:

1. Auswahl und Meldung der Gebiete
2. Anerkennung der Gebiete durch EU (Abschluss 2007)
3. Umsetzung:
 - Rechtliche Sicherung
 - Erarbeitung von Bewirtschaftungs- bzw. Managementplänen
 - Erhaltungsmaßnahmen

Lunower Hölzchen

Gebietstyp:	FFH-Gebiet
Gebietsnummer:	3050-303
Fläche [ha]:	51,66 Hektar
Bundesland:	Brandenburg
Naturräume:	Odertal (D07)



Fachdaten: BfN, LANIS-BUND,
Geobasisdaten: GeoBasis-DE/BKG(2011),
www.geodienste.bfn.de

PROJEKT: LEBENSWERTE NATURA 2000-GEBIETE

Umweltsensibilisierung
für ein gutes Miteinander von Mensch und Natur
(April 2017 – März 2021)



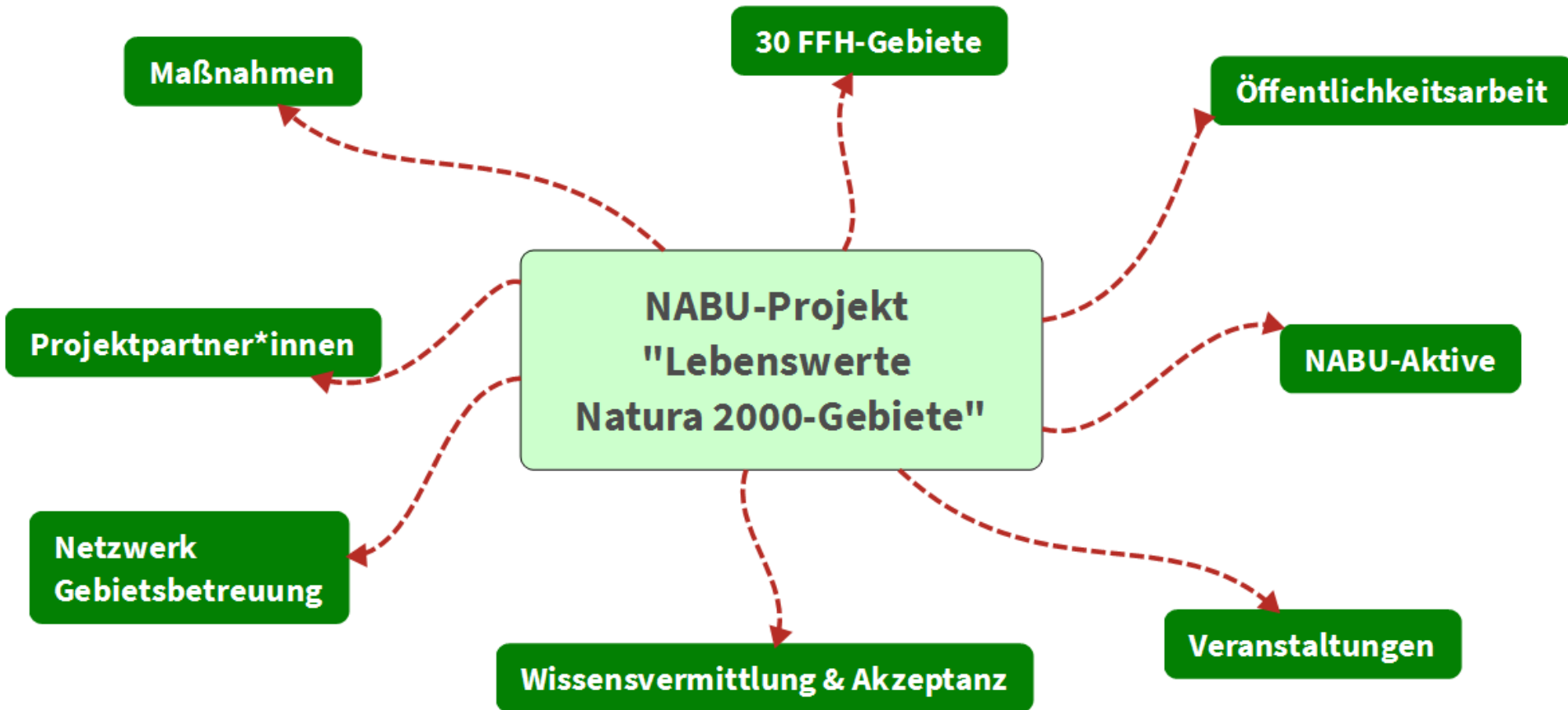
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



FFH-Gebiete im Projekt

- Batzlower Mühlenfließ – Büchnitztal (173)
- Blumberger Wald (20)
- Buschschleuse (155)
- Eichwald & Buschmühle (39)
- Fredersdorfer Mühlenfließ (348)
- Glashütte/Mochheide (507)
- Graning (702)
- Große Röder (553)
- Hainholz an der Stepenitz (13)
- Heidehof Golmberg (152)
- Hutelandschaft Altranft-Sonnenburg (190)
- Kanalwiesen Wendisch-Rietz (209)
- Kleine Elster & Niederungsbereiche (552)
- Kremmener Luch (25)
- Krielder See (201)
- Lehniner Mittelheide (94)
- Leitsakgraben (446)
- Lunower Hölzchen (435)
- Maxsee (564)
- Mittlere Havel (195)
- Paulinenauer Luch (447)
- Pohlitzer Mühlenfließ (474)
- Pulsnitz & Niederungsbereiche (509)
- Randowhänge bei Schmölln (456)
- Rohatschgebiet (188)
- Schwarzberge & Spreeniederung (265)
- Spree (651)
- Wiesengrund (438)









Projekt-Bausteine



Projekt-Aktivitäten:

Für Akzeptanz und Umsetzung von Natura 2000 engagieren sich die NABU-Aktiven im Projekt, sie...



-  informieren über die FFH-Gebiete und das Schutzgebietsnetz Natura 2000
-  sensibilisieren für geschützte Arten und Lebensräume
-  kommunizieren die Projektinhalte in der Öffentlichkeit und vor Ort
-  vermitteln naturschutzfachliches Wissen und die ökologischen Zusammenhänge
-  erleben von Natur und Vielfalt
-  stärken ihre Kompetenz im Naturschutz untereinander durch Erfahrungsaustausch
-  organisieren Veranstaltungen, z.B. Exkursionen und Aktionstage
-  profitieren von der Vernetzung der gebietsbetreuenden Aktiven
-  schaffen neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit
-  setzen die Maßnahmen der FFH-Managementpläne um
-  finden Freunde und Gleichgesinnte

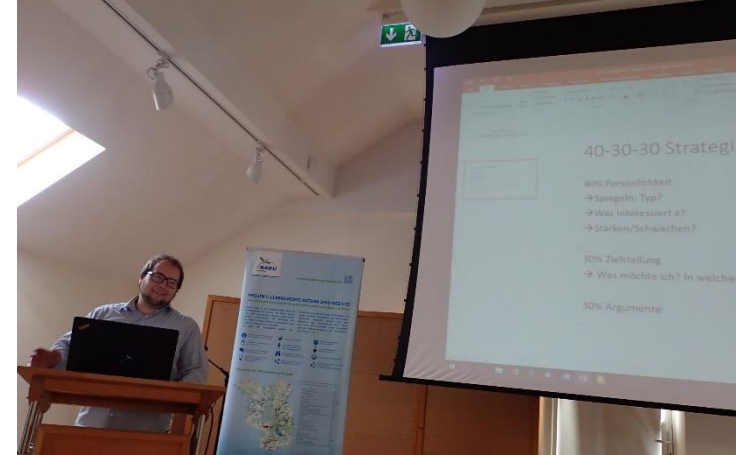
Veranstaltungen

Schulungen (2 x Jahr):

- Weiterbildung, Theorie & Best Practice,
- für NABU-Aktive & Gebietsbetreuung
- Argumentationstraining, 10.-11.3.2018

Regionaltreffen (2 x Jahr):

- Erfahrungsaustausch & Vernetzung,
- für NABU-Aktive, Gebietsbetreuung, Externe; Akteure mehrerer Gebiete einer Region
- Regionaltreffen, 30.11.2017



NABU/Laura Klein

Veranstaltungen

Workshops (5 x Jahr):

- Expert*innen (Theorie & Praxis)
- für NABU-Aktive, Gebietsbetreuung, Externe, Vertreter*innen von Gemeinden, Landnutzung, Behörden (untere Naturschutz-, Jagd-, Wasser-, Landwirtschaftsbehörden), Flächeneigentum; Akteure mehrerer FFH-Gebiete einer Region
- Workshop „Naturschutz & Landwirtschaft“, Naturschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen am Beispiel F.R.A.N.Z., 6.7.2018



NABU/Laura Klein

Veranstaltungen

- Exkursionen / Aktionstage: 15 x Jahr

Exkursionen:

- Praxis, Umweltbildung, Naturerfahrung,
- Exkursion im FFH-Gebiet „Lehniner Mittelheide“, 5.5.2018, NABU Brandenburg

Aktionstage:

- Arbeitseinsatz bzw. Biotopflege
- 2018: Pflegeeinsatz im FFH-Gebiet „Paulinenauer Luch“, 16.9.2018, NABU Osthavelland
- Für Bevölkerung vor Ort, interessierte Öffentlichkeit, Vertreter*innen von Gemeinden, Pädagogik, Landnutzung, Flächeneigentum, Naturtouristik; Akteure eines FFH-Gebiets



BEISPIELE

für Maßnahmen



Was ist das Ziel von Natura 2000 und der FFH-RL?

- Biodiversität sichern, einheitlicher Schutz, länderübergreifende Vernetzung
- Natürliche Lebensräume sowie wildlebende Arten schützen, die europaweit bedroht oder sehr selten sind.
Ziel ist deren „günstiger Erhaltungszustand“.

Wie findet die Umsetzung der Managementpläne statt?

- FFH- & V-RL rechtsverbindlich (Monitoring- & Berichtspflicht), Managementpläne sind für Behörden verbindlich.
- Der Erfolg hängt davon ab, ob und wie Akteuren im Naturschutz, Flächeneigentümer*innen und anderen Nutzer*innen wie z.B. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Tourismus sowie der Öffentlichkeit zusammenarbeiten.

FFH-Maßnahmen

A large flock of sheep is grazing in a lush green meadow. The meadow is filled with tall grasses and numerous white wildflowers. In the background, there is a dense forest of green trees. The scene is bright and sunny, suggesting a clear day.

NABU / Klemens Karkow

FFH-Maßnahmen



NABU / Katharina Fitschen

FFH-Maßnahmen



NABU / Laura Klein

FFH-Maßnahmen



NABU / Sven Bartuscheck

FFH-Maßnahmen



NABU / Peter Streckenbach

FFH-Maßnahmen



NABU / Volker Gehrman

weitere Maßnahmen in FFH-Gebieten

- jährliche Mahd , Beweidung, Kombination von Schafbeweidung und Mahd
- Verzicht auf Düngung, Pflanzenschutzmittel und Umbruch
- Erhalt von Altholzbeständen, Totholz, höhlenträchtigen Altbäumen
- Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- partielle Sedimententnahme (Entschlammung)
- Schaffung von Gewässerrandstreifen
- Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
- Verbesserung der Anbindung eines Altwassers einschließlich Sedimententnahmen (Maßnahme zum Schutz und Erhalt von Altarmen)
- Gestaltung einer Flussaufspaltung (wasserbauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur)
- Optimierung der Fischwanderhilfe
- Verbesserung von Habitatstrukturen
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektwebseite:

www.nabu-bb.de/ffh



NABU Landesverband
Brandenburg

Laura Klein

Lindenstraße 34

14467 Potsdam

Tel. +49 (0)331.201 55 -69

Fax +49 (0)331.201 55 -77

klein@NABU-brandenburg.de

www.NABU-brandenburg.de

